

Im April 2022

## **Viertelfestival NÖ 2022: Erweiterter Blickwinkel aufs Weinviertel**

**Das „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022“ geht von 13. Mai bis 15. August unter dem Motto „Weitwinkel“ über die Bühne.**

Von **13. Mai bis 15. August 2022** ist der Platzhirsch – Markenbotschafter des **Viertelfestival Niederösterreich** – im **Weinviertel** zu Gast. Mit viel Originalität, Kreativität und jeder Menge Engagement der Projektverantwortlichen werden unter dem **Motto „Weitwinkel“ 61 Kunst- & Kulturprojekte (davon 5 Schulprojekte)** an **61 Standorten** mit horizontalerweiterndem Potential verwirklicht.

### **DAS MOTTO**

Das **Festival-Motto „Weitwinkel“** regt dazu an, das eigene Sichtfeld zu erweitern und Ausschau nach dem Unschärfen, dem Randständigen, dem Verborgenen und vermeintlich Unwichtigen zu halten.

Wenn wir etwas betrachten, legen wir den Fokus auf die Mitte. Was an den Rändern des Sichtfeldes liegt, nehmen wir nur unscharf und schattenhaft wahr. Egal, ob wir unsere tatsächlichen oder unsere inneren Augen verwenden. So funktioniert unser Sehen.

Aber stellen wir uns doch einmal vor, wir wären mit einer Weitwinkel-Optik ausgestattet: dann wäre ALLES anders. Unser Sichtfeld wäre größer und in seiner Gesamtheit gestochen scharf, auch an den Randzonen und im Hintergrund. Wir würden mehr erkennen, mehr wissen und am Ende vielleicht andere Entscheidungen treffen.

### **ÜBER DIE PROJEKTE**

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos fokussieren die Projekte auf konkrete optisch-visuelle Phänomene sowie – auf symbolischer Ebene – auf Horizontenerweiterung und Perspektivenwechsel. Die thematische Bandbreite reicht von der Beleuchtung lokaler Besonderheiten über Regionalgeschichte, Aspekte der Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Globalisierung, Arbeit und Migration und den Umgang mit Leerstand bis zur Pflege des kulturellen Erbes. Die Umsetzung erfolgt mit unterschiedlichsten Medien, etwa mittels Fotografie, Film, bildender Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur und diskursiven Programmen.

Das „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022“ findet in enger Kooperation mit der NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg statt.

## **PROGRAMM VON 13. Mai BIS 12. JUNI IM BEZIRK GÄNSERNDORF (CHRONOLOGISCH)**

Detaillierte Informationen zu allen Projekten unter [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at).

**David Hebenstreit: „Im Wirtshaus ist die Flucht zu Ende. Trotzig durch den kulturellen Entzug“** [Live-Konzerte im Wirtshaus]

Mit seinem Projekt „Im Wirtshaus ist die Flucht zu Ende“ hat es den Kunst- und Musikschaaffenden David Hebenstreit nach Zwerndorf im Weinviertel verschlagen. Im *3er Wirtshaus* bittet er an fünf Abenden die Musiker\*innen *Alpine Dwellers*, *Mose*, *Balu & Die Surfgrammeln*, *Tanja Saedi* und *Fritz Ostermayer* auf die Bühne und holt als *Sir Tralala* selbst Musik aus der Konserve. Auch das Publikum ist eingeladen dabei zu sein – beim Zuhören, Reden, Essen, Tanzen und beim gegenseitigen Die-Wadeln-Geraderichten.

**Termine / Programm:** **13. Mai:** ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Alpine Dweller“, <https://www.alpinedweller.com/> DJ: Sir Tralala

**4. Juni:** ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Mose“, <http://www.klangbad.de/releases/mose> DJ: Sir Tralala, <https://www.hebenstreit-david.net/>

**25. Juni:** ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Balu & Die Surfgrammeln“, <https://www.youtube.com/watch?v=2XiFt0YKX2U> DJ: Sir Tralala

**29. Juli:** ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Saedi“, [https://de.wikipedia.org/wiki/Tania\\_Saedi](https://de.wikipedia.org/wiki/Tania_Saedi) DJ: Sir Tralala

**12. August:** ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Fritz Ostermayer“, [https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz\\_Ostermayer](https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_Ostermayer), DJ: Sir Tralala

**Ort:** 2261 Zwerndorf, Sandparz, 3er Wirtshaus

**Künstlerische Leitung und Veranstalter:** David Hebenstreit

## PRESSEINFORMATION

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

**Karten/Info:** AK 20 € (um Reservierung unter +43-676-61 68 187 wird gebeten),  
Info +43-676-61 68 187 (Josef Helm)  
[www.vfnoe.at/va/im-wirtschafts-ist-die-flucht-zu-ende](http://www.vfnoe.at/va/im-wirtschafts-ist-die-flucht-zu-ende)

### **POWERFUL PEOPLE — Kulturkreativität und Kulturpartizipation: „1000x VIELfalt. WandelCAFE mit Workshops“** *[Partizipatives Kulturprojekt | Leerstand]*

Das Projekt „1000x VIELfalt“ der Initiative **POWERFUL PEOPLE** erfüllt ein leer stehendes Geschäftsgebäude in Groß-Enzersdorf zwei Monate lang mit Leben: Das dort installierte „WandelCAFE“ fungiert als Begegnungsort für Bürger\*innen und bietet Raum für Veranstaltungen wie Kunstworkshops, Kleidertauschpartys und Kochworkshops sowie für Kunst- und Kreativprojekte wie Ausstellungen, Filmvorführungen, Diskussionen, Konzerte und vieles andere mehr: Ein buntes Programm entsteht durch Partizipation – mit allen daran interessierten Menschen.

**Termine / Programm:** 14. Mai, 15-23 Uhr: 15 Uhr: Eröffnung des WandelCAFE mit buntem Programm zum Erleben und Staunen: Musik, Performance, Vernissage der 1000x Vielfalt-Porträtwand, Kinderprogramm;

20. Mai bis 5. August, 15-20 Uhr: Jeden Freitag Jour fixe im WandelCAFE, dem Pop-Up-Café, einem Generationen-Café, in dem gemeinsam Neues entsteht. Kunst-Workshops, Upcycling, Kochen, Essen. Markt der Ideen und mehr.

**Ort:** 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 8, WandelCAFE

**Künstlerische Leitung und Veranstalter:** Powerful People

**Karten/Info:** Eintritt frei, Info +43-676-61 76 373 (Mag. Karin Neckamm)

[www.vfnoe.at/va/1000x-vielfalt](http://www.vfnoe.at/va/1000x-vielfalt)

### **Katrin Pröll, Isabell Kneidinger, Thomas Weinberger, Connie Herzog, Verein RAUMAKTIV: „Villa Swinwart. Déjà-vu“** *[Bildende Kunst & Kommunikation | Leerstand]*

Das Kollektiv für Leerstandsbelebung vom Verein RAUMAKTIV verwandelt das ehemalige, jetzt leer stehende Gemeindeamt in die „Villa Swinwart“, einen Ort des künstlerischen Austauschs und der Kommunikation. Anlässlich des 900-jährigen Bestandsjubiläums von Groß-Schweinbarth gilt die Aufmerksamkeit sowohl der Vergangenheit als auch der Zukunft der Ortschaft. Das Foto-Archiv der Gemeinde wird künstlerisch aufgearbeitet, mit den Ergebnissen von zwei Camera-Obscura-Foto-Workshops erweitert und in einer Ausstellung präsentiert. Eine Ideenwerkstatt zur Nutzung von Leerstand insgesamt sowie des alten Gemeindeamts im Besonderen komplettiert das Programm.

**Termine / Programm:** 14. Mai, 9-13 Uhr & 13-17 Uhr: Schreibwerkstatt; 21. Mai, 13-17 Uhr: Foto-Workshop der Künstler\*innen Isabella Kneidinger und Thomas Weinberger (Bau einer Camera Obscura, Fotografieren von interessanten Plätzen im Ort, Entwickeln der Fotos in einer Dunkelkammer); 18. Juni & 19. Juni, 14-18 Uhr: Schreibwerkstatt; 2. Juli, 14-18 Uhr: Schreibwerkstatt; 3. Juli, 11-19 Uhr: 11 Uhr: offizielle Eröffnung der Ausstellung, anschließend Rahmenprogramm; Ausstellung bis 10. September; 12. August, 16-19 Uhr: Schreibwerkstatt

**Ort:** 2221 Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Altes Gemeindeamt

**Künstlerische Leitung:** Katrin Pröll, Isabell Kneidinger, Thomas Weinberger, Connie Herzog

**Veranstalter:** Verein RAUMAKTIV

**Karten/Info:** Eintritt frei, Anmeldung unter [info@atlaspromotion.at](mailto:info@atlaspromotion.at) (begrenzte Teilnehmer\*innenzahl),

Info +43-699-19 436 938 (Katrin Pröll)

[www.vfnoe.at/va/villa-swinwart](http://www.vfnoe.at/va/villa-swinwart)

### **Hilde Fuchs: „La La Silo-Land. Von Kornkammern mit Weitblick“** *[Ausstellung/bildende Kunst | Landwirtschaft]*

Gegenstand von „La La Silo-Land“, ein Projekt von Kunstschaaffenden aus Niederösterreich und der Slowakei, sind über 150 Getreidesilos, die als Speicher, Sender, Landmarken und Aussichtswarten die Ackerbaugebiete diesseits und jenseits der March strukturieren. Hilde Fuchs, Thomas Hörl, Johanna und Helmut Kandl, Felix Malnig, Heidi Pretterhofer, Isa Rosenberger, Oto Hudec, Ema Lančaričová, Jürgen Rendl und Martina Šimkovičová nehmen in interdisziplinären Arbeiten Silos sowie Nahsicht, Fernsicht und Vogelschau auf die Region in den Blick. Die Ergebnisse werden im Schloss Orth, das bis 1960 als Getreidespeicher diente, sowie in Devínska Nová Ves in der Slowakei ausgestellt.

**Termine / Programm / Orte:** 15. Mai, 15 Uhr: Eröffnung, 2304 Orth an der Donau, museumORTH, Schlossplatz 1

Die Ausstellung ist bis 26. Juli täglich 9-18 Uhr geöffnet.

9. Juli, 17 Uhr: Ausstellungseröffnung, 841 07 Devínska Nová Ves, F-Centrum, Istrijská 4, Slowakei. Die Ausstellung ist bis 7. August am Fr, Sa und So von 13–18 Uhr zu besichtigen.

**Künstlerische Leitung und Veranstalterin:** Hilde Fuchs

**Karten/Info:** Orth/Donau: Eintritt frei (Eröffnung), täglich freier Eintritt mit NÖ-Card, 50% Ermäßigung auf Museumseintritt; Devínska Nová Ves: freie Spende; Info +43-699-17 056 405 (Hilde Fuchs)

[www.vfnoe.at/va/la-la-silo-land](http://www.vfnoe.at/va/la-la-silo-land)

## PRESSEINFORMATION

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

### **Franz-Stefan John, Julia Schreitl-Angerer: „History Lost & Sound. Die Klänge des Weinviertels“ [Online-Guide & Themenweg | Geschichte | Musik]**

Beim Projekt „History Lost & Sound“ können sich Interessierte entlang eines rund 13 Kilometer langen Themenwegs in der Kleinregion Südliches Weinviertel mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf geschichtliche und geologische Entdeckungsreise begeben. Mit Hilfe der Website <https://weinviertel-sued.at/history-lost-sound> und Smartphone können drei „verschwundene“ Orte, das historische Römerlager bei Kollnbrunn, das „versunkene“ Dorf Thiemental bei Klein-Harras und die bronzezeitlichen Hügelgräber nahe Gaweinstal, erkundet werden. Die Informationen werden sowohl als Texte als auch Audiofiles angeboten. Die musikalischen Beiträge der Musiker\*innen Julia Schreitl-Angerer und Albin Paulus sind von diesen historischen Orten inspiriert.

**Termine / Programm:** 21. & 28. Mai, 4. Juni, ab 15 Uhr: „Offener Pfarrhof“: während der Öffnungszeiten Verpflegungsstation für die Besucher\*innen der einzelnen Projektorte, Gelegenheit zum Informieren über das Projekt „History Lost & Sound“ und zum Austausch, 21. Mai, 17:30 Uhr: offizielle Eröffnung; 21. Mai – 15. August: Die Route ist ab Sa 21. Mai, 15 Uhr frei zugänglich. Die Informationsschilder bleiben auch nach Ende des Viertelfestival 2022 auf dem Rundweg aufgestellt.

**Ort:** 2223 Kleinharras, Dechant Neidl-Gasse 4, Pfarrhof

**Künstlerische Leitung und Veranstalter:** Franz-Stefan John, Julia Schreitl-Angerer

**Karten/Info:** Eintritt frei, Info +43-650-39 18 266 (Franz-Stefan John)

[www.viertelfestival-noe.at/veranstaltung/history-lost-sound/](http://www.viertelfestival-noe.at/veranstaltung/history-lost-sound/)

### **Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner: „Stopfenreuth – Salon des Wandels. Zeitzeug\*innen 1984 + Ausstellung“ [Regionalgeschichte & Diskurs | Ökologie]**

Das Projekt „Stopfenreuth – Salon des Wandels“ widmet sich der Au-Besetzung 1984, einer beispiellosen Aktion der Zivilgesellschaft, durch die die Verbauung der Au verhindert wurde. Damals stellte Annemarie Höfele den Au-Schützer\*innen ihr Privathaus als Hauptquartier zur Verfügung. Auch jetzt wird ihr Haus zur Bühne für Gespräche zwischen Aktivist\*innen von heute mit Zeitzeug\*innen von damals, für Dokumentarfilm-Screenings, z.B. „Hainburg 84, eine Bewegung setzt sich“ von Doris Holler-Bruckner und „Widerstand am Strom“ von Roberto Eppe, sowie für die Ausstellung „Hainburg 1984“.

**Termine / Programm / Orte:** 21. Mai 18 Uhr, 2292 Stopfenreuth, Zentrale der Ausschützer\*innen - Höfele, Dorfstraße 29: „Salon des Wandels“: Prominente Zeitzeug\*innen der Aubesetzung 1984 treffen Aktivist\*innen von heute- gemeinsam werfen Sie einen Blick in Vergangenheit und Zukunft der Ökologiebewegung Österreichs.

21. Mai 20:30 Uhr, 2292 Stopfenreuth, Zentrale der Ausschützer\*innen - Höfele, Dorfstraße 2: Aubesetzung 1984- Eine Ausstellung in der Zentrale der einstigen Ausschützer gibt einen Einblick in die größte Demokratiebewegung der Republik nach dem 2. Weltkrieg direkt am Ort des Geschehens!

18. Juni 18 Uhr, 2292 Stopfenreuth, Zentrale der Ausschützer\*innen - Höfele, Dorfstraße 2: „Salon des Wandels“ mit Zeitzeug\*innen der Aubesetzung 1984 und nachhaltigen Unternehmer\*innen - von einst ins Jetzt. Davor Filmvorführung „Hainburg 84- eine Bewegung setzt sich“.

**Künstlerische Leitung:** Mag.a Karin Neckamm

**Veranstalter:** Powerful People

**Karten/Info:** Eintritt frei, Info +43-676-61 76 373 (Karin Neckamm)

[www.vfnoe.at/va/stopfenreuth-salon-des-wandels](http://www.vfnoe.at/va/stopfenreuth-salon-des-wandels)

### **Paul Träxler, Männergesangsverein Marchegg 1892: „Musica Viva — Gesang verbindet. Jubiläumskonzert des MGV Marchegg“ [Chormusik; grenzüberschreitend: A/SK]**

Beim Jubiläumskonzert „Musica Viva — Gesang verbindet“ dürfen sich die Zuhörer\*innen auf eine breite Palette an A-Cappella-Chormusik und auf neue gesangliche Schwerpunkte freuen. Anlass ist das 130-jährige Bestehen des Männergesangsvereins Marchegg, der seit seiner Gründung 1892 den klassischen A-Cappella-Gesang pflegt. Der „Nationale Slowakische Lehrerchor“, der 2021 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feierte, bereichert mit etwa 50 Sängern das vielfältige Programm.

**Termine / Programm:** 4. Juni, 18 Uhr, Chorkonzert zu den Jubiläen des Männergesangsverein Marchegg 1892 und des Slowakischen Nationalen Männerchors, 17:30 Uhr: Saaleinlass, 18 Uhr: Konzertbeginn mit Pause. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

**Ort:** 2293 Marchegg, Fünfhaus 2, Zentralschule

**Künstlerische Leitung:** Paul Träxler

**Veranstalter:** Männergesangsverein Marchegg 1892

**Karten/Info:** VVK 10 € (Karten erhältlich bei den Mitgliedern des Männergesangsvereins Marchegg 1892)

AK 12 €, Info +43-664-31 34 978 (Paul Träxler)

[www.vfnoe.at/va/musica-viva-gesang-verbundet](http://www.vfnoe.at/va/musica-viva-gesang-verbundet)

## PRESSEINFORMATION

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

**Reinhard Turetschek, Rebecca Hartmann, Monika Gindl, Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf: „Verwurzelt & Verwinkelt. Gastarbeiter\*innen der Zukunft“** [Stationentheater | Klimawandel | Arbeitsmigration]

Das Stationentheater-Stück „Verwurzelt & Verwinkelt“ der Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf zeigt, wie Schloss Jedenspeigen zur Drehscheibe moderner, klimabedingter Gastarbeit werden könnte. Im Stück geht es um den Klimawandel und die Bedeutung von Gastarbeiter\*innen für den wirtschaftlichen Aufschwung, um Migration und Integration sowie um gesellschaftliches Konfliktpotenzial. Ganz nebenbei begibt man sich auf eine Entdeckungsreise durch das Schloss, das früher auch als Unterbringungs- und Arbeitsort für rumänische und ex-jugoslawische Gastarbeiter\*innen diente.

**Termine / Programm:** Sa 11. Juni – 14 und 16:30 Uhr, So 12. Juni – 10, 14 und 16:30 Uhr, Sa 2. Juli – 10, 17:30 und 19:30 Uhr, So 3. Juli – 10, 14 und 16:30 Uhr

**Ort:** 2264 Jedenspeigen, Schloss Jedenspeigen, Schlossplatz 1, Bezirk Gänserndorf

**Künstlerische Leitung:** Reinhard Turetschek, Rebecca Hartmann, Monika Gindl

**Veranstalter:** Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf

**Karten/Info:** Eintritt 12 €, Info +43-664-2730973 (Natascha Sperk)

[www.vfnoe.at/va/verwurzelt-verwinkelt](http://www.vfnoe.at/va/verwurzelt-verwinkelt)

---

### AUF EINEN BLICK

**Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022**

13. Mai – 15. August

Motto „Weitwinkel“

61 Kunst- und Kulturprojekte, 61 Orte, 190 Veranstaltungen

Information & kostenlose Programmbuchbestellung:

**Viertelfestival NÖ**

Projektleitung Mag. Stephan Gartner

2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2

E: [viertelfestival@kulturvernetzung.at](mailto:viertelfestival@kulturvernetzung.at)

T: 02572/34 234

[www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

Mit Unterstützung von: Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1).

---

**Presserückfragen:**

Astrid Jony

2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2

+43(0)2572/20 250/513

[astrid.jony@kulturvernetzung.at](mailto:astrid.jony@kulturvernetzung.at)



**Honorarfreie Pressefotos** in Druckqualität für Ihre Berichterstattung über das Viertel Festival NÖ und dessen Projekte finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.kulturvernetzung.at/de/pressefotos/?kat=254>